

und Kiesbänken der Flüsse, hier sind so schroffe Gegensätze nicht vorhanden und manche Alpenpflanze kann sich an solchen Stellen jahrelang erhalten.

***Senecio abrotanifolius* L. var. *aurantiacus* mh.**

Am Mte. Serva bei Belluno kommen unter sehr großblütigen *S. abrotanifolius* auch Pflanzen mit orangefarbigen Blüten vor.

***Silene (Heliosperma) alpestris* Jacq. var. *fl. pleno* mh.**

Diese am Petzen in Kärnten von meinem Obergärtner aufgefundene Pflanze hat auffallend große und schön gefüllte Blüten.

***Woodsia glabella* R. Br.**

Im Jahre 1889 fand ich am Aufstiege zum Bucsoi in Siebenbürgen, an Felsen oberhalb der Malajester Schutzhütte, diesen seltenen Farn; Herr Professor Jul. Römer bestätigte mir dies bei der Rückkunft. Leider habe heute keine mehr von den eingelegten Wedelchen, aber die Kahlheit aller Teile ist mir noch gut in Erinnerung und ich zweifle wenig an der Richtigkeit der damaligen flüchtigen Bestimmung.

Zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. XI.

Von Dr. J. Murr.

Wegen des sehr beschränkten zur Verfügung stehenden Raumes sollen hier nur einige wichtigere Funde der zwei letzten Jahre angeführt werden. Vieles andere teile ich im Rahmen meiner botanisch-geologischen Studien mit. Die mit * bezeichneten Arten und Formen sind für das Gebiet neu.

Pinus uliginosa Neum. ssp. *uncinata* Willd. Götzner Moor bei Fraxern.

Holcus mollis L. Bödele bei Dornbirn (Flyschsandstein, 1000 m) am Gasthof, einzeln unter Getreide in Silbertal (Glimmerschiefer, 1000 m). Seit nahezu vierzig Jahren sah ich diese Art nur noch einmal nächst Oberperfuß bei Innsbruck, 1000 m, also gleichfalls auf Phyllit im Mittelgebirge. — *Aira caryophyllca* L. Schruns gegen Silbertal auf Schiefer. Bisher nur von Hedw. Winder auf Flyschsandstein bei Dornbirn gef.; in Nordtirol nicht beobachtet und wohl fehlend. — *Trisetum distichophyllum* (Vill.) Beauv. An der Ravensburger Hütte und gegen den Zürser See, beidemal auf Kössener Schichten. — **Bromus japonicus* Thunbg. Auf Kulturland im Reichenfeld in Feldkirch. —

Schoenoplectus setaceus (L.) Palla. Frastanzer Au, Letzebüchel bei Feldkirch; 2. u. 3. Standort f. d. Gebiet. — **Carex Pairaei* F. Schultz. Feldkirch, Frastanz, Schnifis. —

Juncus tenuis Willd. Breitet sich um Feldkirch von Jahr zu Jahr massenhafter und mit erstaunlicher Schnelligkeit aus.

Nigritella rubra Wettst. Kammhöhe ober Alpila am Hoch-Gerach 1800 m.

Epipogium aphyllum (Schm.) Sw. Viktorsberg gegen die Waldalpe.

Populus tremula L. var. *orbicans* mh. Moor am Kristberg in starken Bäumen. — *Salix intermedia* Host. Maria Ebene bei Feldkirch. — *S. ambigua* Ehrh. Götzner Moor. — **S. subsericca* Doell. (*S. cinerea* × *repens*). Maria Grün bei Feldkirch. — *Betula pubescens* Ehrh. Götzner Moor, Moor am Kristberg.

Alnus incana (L.) Muhl. **nov. var. Kaiseri mh.** Cortice rubiginoso splendido magis rimoso. Zwei kleinere Bäume in der Frastanzer Au (St. Kaiser), unter der silbergrau berindeten Form durch die weichselrohrähnliche Rinde außerordentlich hervorstechend, im übrigen ohne Abweichung gegen eine andere Erlenart.

**Rumex maritimus* L. Städt. Schuttplatz in der Felsenau 1915. — *Oxyria digyna* (L.) Hill. Rote Wand auf Jura (stud. Karl Grill).

Chenopodium pseudopulifolium J. B. Scholz, *Ch. album* L. ssp. *subficifolium* mh., **Ch. pseudopulifolium* J. B. Scholz — *viride* L., **Ch. lanceolatiforme* mh., **Ch. platanooides* J. B. Scholz, **Ch. Preismanni* mh., **Ch. Zschackei* mh., **Ch. Zschackei* mh. — *album* L. Alle 1915 auf dem städt. Schuttplatz in der Felsenau bei Feldkirch. — **Atriplex tataricum* L. Ebenda.

Spergularia rubra (L.) Presl. Schruns-Silbertal; 2. Standort f. d. Gebiet.

Vaccaria parviflora Moench. fl. albo. Schuttplatz in der Felsenau
Thalictrum galioides Nestler. Ob Fraxern 1000 m.

***Ranunculus Arolae* mh. nov. ssp.** Differt a *R. Hornschuchii* Hoppe partitionibus foliorum basalium multo magis remotis marginibus plus minus concavis non parallelis, in exemplaribus elatioribus folio medio caulino cum basalibus congruente evoluto, dentibus laciniarum profundioribus, apice partitionum igitur minus obtuse resecto. Subspecies media inter *R. Hornschuchii* Hoppe et *R. Villarsii* DC., maxime accedens speciminibus a cl. Hutero sub nomine »*R. Villarsii* Rehb. icon.« e monte Serva Italiae sept. editis. Ziemlich zahlreich neben *R. montanus* Willd. und dessen var. *maior* Koch im Hintergrund der Nenzigast-Alpe bei Klösterle a. Arlberg, Schiefer, 1550 m, 16. VIII. 1916.

Sorbus Chamaemespilus (L.) Cr. Ein winziges Sträuchlein als Relikt am Stadtschrofen bei Feldkirch 600 m! — *S. Chamaemespilus* (L.) Cr. × *Aria* (L.) Cr. Schnifnerberg. — *S. Mougeoti* Soy. Will. Godr. Emsreute gegen die Schutanna-Alpe, zahlreiche fruchtende Ex. ober Fraxern, am Dünserberg bei 1350 m neben *S. Aucuparia*, *Aria* und *Chamaemespilus* (darüber noch die beiden Arten von *Quercus*!),

Hochmoor am Kristberg auf Schiefer! — *Alchemilla decumbens* Buser. Hoch-Gerach und Muttkopf spärlich. — *A. connivens* Buser. Hohe Kugel und First bei Fraxern, Alpe Muttersberg bei Bludenz.

Trifolium hybridum L. ***nov. var. pseudocaespitosum mh.** Planta humilior, subcaespitosa, decumbens, habitu *Trif. Thalii*. Bödele bei Dornbirn 1100 m, Furx bei Laterns. An letzterer Stelle wenig höher bei 1170 m auch bereits *T. Thalii*, das übrigens auf Flysch ober Düns am Weg nach Dünserberg schon bei 850 m auftritt!

T. elegans Savi. Bludenz (Glatzl). — **Lotus tenuifolius* L. Frastanzer Au, wenigstens sehr angenähert. — *Oxytropis montana* (L.) DC. Ob Dalaas bei 1150 m zahlreich als Wiesenpflanze neben *Medicago falcata* usw.; Frastanzer Au 470 m, angeschwemmt (Hilda Wieser).

**Epilobium roseum* Schreb. × *montanum* L. Fraxern.

Chacrophyllum Villarsii Koch — *cicutaria* Vill. Maiensäß a. d. Hohen Kugel. Diese Übergangsform traf ich bisher nur in der benachbarten Schweiz gegen Palfries. — *Carum Carvi* L. ***var. demissum mh.** Am First bei Fraxern, Rellseck—Monteneu b. Schruns.

* *Thymus subcitratus* Schreb. Mauren (Liechtenstein), Ardetzenberg bei Feldkirch.

* *Solanum guineense* Lam. × *villosum* Lam. Zahlreich 1915 am städt. Schuttplatz in der Felsenau b. Feldkirch. — *Digitalis ambigua* Murr. × *lutca* L. Bei zirka 1300 m! an der Hohen Kugel bei Fraxern.

Verbascum Thapsus L. × *nigrum* L. In Sub- und Superformen zahlreich auf unbebautem Land an der Bahn bei Feldkirch—Altenstadt. **V. Lychnitis* L. × *nigrum* L. Ebenda und am Hangenden Stein.

Solidago serotina Ait. Ein dichter Bestand auf Moorboden unter Mauren (Liechtenst.)

Erigeron atticus Vill. Danöfen gegen den Spullersee. — *Gnaphalium Hoppeanum* Koch. Rote Wand (stud. Karl Grill). — **Anthemis tinctoria* L. Rohrleitung ob Bürs bei Bludenz (Glatzl), an der Bahn bei Frastanz (Kaiser). — *Guizotia abyssinica* (L.) Cass. Städt. Schuttplatz i. d. Felsenau 1915. — (*Galinsoga quadriradiata* R.P. rev. Thellung. Mir 1915 von der Bludenzener städt. Lehrerin Leokadia Gantner aus der Umgebung der Gärtnerei Lüth in Schöneck b. Innsbruck übersandt.) — **Senecio Reischii* Grembl. (*S. super* — *Jacobaea* × *alpinus*). Ziemlich zahlreich neben häufigem *S. Eversii* Huter auf der Voralpe Schutanna bei Hohenems. — **Centaurea solstitialis* L. An der Bahn b. Frastanz (Kaiser). — **Cirsium palustre* Scop. × *rivulare* All. In Exemplaren, die dem *C. palustriforme* (Ccl.) zunächst stehen, auf der Voralpe Schutanna bei Hohenems. — *Hypochaeris uniflora* Vill. ***nov. var. foliosa mh.** Foliis caulinis 3—4 fortiter evolutis oblongis obtusis mucronulatis. Schnifnerberg 1400 m. — *Mulgedium alpinum* (L.) Less. Eine kräftige Gruppe am Stadtschrofen bei Feld-

kirch als Relikt, 600 m. — *Tragopogon orientalis* L. Ob der Ravensburger Hütte 2000 m. — *Scorzouera humilis* L. Bei 16—1700 m am Nob (Freschengruppe). — *Crepis blattarioides* (L.) Vill. Auf einer Wiese nächst der »Krone« bei Frastanz 500 m (Kaiser). — *C. oenipontana* mh. Zahlreich bei Zürs, an der Alpe Mostrin bei Dalaas und auf der Alpe Muttersberg bei Bludenz, an letzterer Stelle gemischt mit habituell sehr ähnlicher *C. conyzifolia* f. *monocephala*. Mit der Rückkreuzung *C. pseudolapcestris* mh. Allg. bot. Zeitschr. 1908 Nr. 9, an der Alpe Oberlatoren nächst der Hohen Kugel. — **C. setosa* Hall. fil. An der Bahnlinie b. Frastanz (Kaiser). — *Hieracium glaucum* All. *ssp. *Chiamucrac* N.P. Rellstal i. Montafon (Gradl und Prenn), Balzers in Liechtenstein. — *H. Gauderi* Hausm. Zwei Ex. am Hohen Gerach bei 1750 m. — *H. dentatum* Hoppe *ssp. *pseudovillosum* N.P. var. *practensum* A.-T. et Briqu. An der Ravensburger Hütte am Schafberg mit ssp. *dentatiforme* N.P. — *H. Murrianum* A.-T. ssp. *hüttense* mh. Ebenda und vom Spullersee gegen Klösterle. — *H. atratum* Fr. ssp. *Schroeterianum* Zahn. Zahlreich an der Nenzigast-Alpe bei Klösterle 15—1600 m. — *H. rauzense* mh. ssp. *rauzensc* mh. Ebenda. — *H. Bocconci* Griseb. Kristberg bei Schruns bei nur 1450 m mit ssp. *Simia Huter* (*H. Bocconci*—*vulgatum*). — **H. Vollmanni* Zahn ssp. *Vollmanni* Zahn. Rauz a. Arlberg 1914 nur wenige Stücke. — *H. lanceolatum* Vill. ssp. *strictissimum* Froel. Alpe Muttersberg bei Bludenz. — **H. cydoniifolium* Vill. ssp. *parcepilosum* A.-T. An der Ravensburger Hütte am Schafberg. — *H. chlorifolium* A.-T. ssp. *pulchrioriforme* M. Z. Ebenda einzeln. — *H. juranum* Fr. ssp. *preanthopsis* M. Z. Alpe Muttersberg, Kristberg, Bartholomäberg—Rellseck, Alpe Oberlatoren, Hinterberg b. Ebnet. — *ssp. *subperfoliatum* A.-T. Hochälple b. Dornbirn. — *H. integrifolium* Lange *ssp. *hemiplecum* A.-T. First b. Fraxern, Muttersberg, Schnifner- und Dünserberg b. 1400 m. — ssp. *oleicolor* Zahn. Thüringerberg gegen Alpila, Muttersberg, Rellseck, Alpe Oberlatoren, Hinterberg b. Ebnet. — *ssp. *elegantissimum* Zahn. Hinterberg b. Ebnet. — ssp. *vipetinum* Huter. Muttersberg.

Nachtrag: *Hier. Schultesii* F. Schult *ssp. *glaucoviride* N. P. Hochälple (17.VII.1912). — *H. Pterianum* Kaeser. Hohe Kugel (12. 7. 1915) neben *H. stoloniflorum* W. K. — **H. Arolac* mh. ssp. *Arolac* mh. Ober der Nenzigast-Alpe nur 1 Exemplar (der Orig.-Standort liegt bei St. Christof in Tirol). — *H. silvaticum* L. ssp. *crepidiflorum* Pol. Muttersberg, Bartholomäberg-Rellseck. — *H. preanthoides* Vill. *ssp. *perfoliatum* Froel. Muttersberg. Die Hieracia wurde zu einem guten Teile von Zahn gütigst revidiert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [22_1917](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. XI. 63-66](#)